

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



September
2023

Ausgabe 306

Inhalt:

Seite 4:
Marktratssitzung

Seite 14:
Hinweise

Seite 21:
Telefonverzeichnis

Seite 29:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

300 Jahre Pfarrkirche St. Ulrich



Ein umfassendes und hervorragendes Programm, welches unsere Pfarrei hier geboten hat. Ein großes Kompliment nicht nur unserem Pfarrer Markus Lettner, sondern allen, welche hier mitgewirkt oder in irgendeiner Weise ihren Beitrag geleistet haben. Besucher aus dem Hohenfelser Land und

vielen anderen Kommunen, aber auch Persönlichkeiten des kirchlichen und öffentlichen Lebens gaben sich ein „Stelldichein“. Ob als Gäste oder auch als aktiv Mitwirkende. Genannt seien hier stellvertretend Landrat Willibald Gailler, COL Kevin Poole mit Gattin
(Fortsetzung auf Seite 3)

Das Rathaus ist am 02.10.2023 geschlossen.



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



(Fortsetzung von Seite 1)

Patricia, der Militärgeistliche am Truppenübungsplatz COL Panzer, der Regensburger Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, Pater Anselm Grün und „Motorrad“- Pfarrer Rainer Maria Schießler aus München. Mit vielen Interpreten, Mundartdichtern, Darstellern, Musikanten, Sängerinnen und Sängern, einer noch

nie dagewesenen Lichtinstallation und dem geselligen Beisammensein bei gutem Wein und allerlei anderen Leckereien im Pfarrgarten oder Keltensaal sowie in der Pfarrkirche, wirklich eindrucksvolle und unvergessliche Festwochen. „Hut ab“! Der überraschende Besuch sowie der Applaus waren wohl die beste „Gage“ und Zeugnis der Anerkennung.

Kirchenjubiläum - Nachlese-Bilder





Bericht aus der 37. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats am 25. Juli 2023

Der 1. Bürgermeister Christian Graf begrüßt zu Beginn der Sitzung die anwesenden Zuhörer, die Vertreterin der Presse Frau Gabler vom Neumarkter Tagblatt, die Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates, Herrn Wieczorek vom Bauamt und Frau Zeitler von der Verwaltung, welche bei der Sitzungsvor- und nachbereitung seit Einführung des Ratsinformationssystems mitwirkt.

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates sowie dem Einverständnis zur Tagesordnung konnte zur eigentlichen Sitzung übergegangen werden. Die Markträte Simon Koller, Fabian Boßle und Albert Vogl sind entschuldigt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Niederschrift der 36. öffentlichen Sitzung vom 27.06.2023 wurde nach Ergänzung genehmigt.

TOP 2 Bauanträge

2.1 Neubau einer gewerblichen Lagerhalle mit Unterstellplätzen auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 40/1 der Gemarkung Raitenbuch

Dem Bauantrag zur Errichtung einer gewerblichen, zu einem großen Teil mit Holz verkleideten Lagerhalle mit den Außenmaßen 16,12 m x 12,62 m und Unterstellplätzen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

2.2 Neubau einer Bio Tierwohl-Milchviehstallung, inklusive eines Kälberstalls, Güllebehälters und einer Mistplatte

auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 816 der Gemarkung Hohenfels

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau einer Bio Tierwohl-Milchviehstallung, inklusive eines Kälberstalls, Güllebehälters und einer Mistplatte für 70 Kühe/Rinder sowie 24 Kälber. Eine Betriebsbeschreibung für die landwirtschaftliche Tierhaltung lag den Antragunterlagen bei. Ein Abweichungsantrag gemäß Art. 63 BayBO in Bezug auf die inneren Brandwände zur Unterteilung von land- und forstwirtschaftlich genutzter Gebäude wurde zudem gestellt. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Danach kann ein Vorhaben im Außenbereich zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Die Nachbarn haben ihr Einvernehmen erteilt. Das Gremium hat ebenfalls dem Antrag seine Zustimmung erteilt.

2.3 Neubau eines Sickerbeckens auf den Grundstücken mit den Fl.-Nr. 65/12 und 65/13 der Gemarkung Markstetten

1. Bürgermeister Graf gibt bekannt: dieser Punkt wurde bereits in der Juni-Sitzung behandelt.

2.4 Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück mit den Fl.-Nrn. 678/25 und 678/24 der Gemarkung Hohenfels

Der Antrag für einen Änderungsantrag zum genehmigten Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage mit Genehmigungsdatum vom 11.10.2022 wurde die Zustimmung erteilt.

TOP 3 Bauleitplanung

3.1 Änderung Bebauungsplan Baugebiet Bruckbaueracker - Beschlussfassung zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Ausgangspunkt der Änderungen war der Gedanke, aufgrund der hohen Nachfrage nach Wohnbauland eine künftige Erweiterung des Baugebiets nach Süden möglich zu machen und daher den Wendebereich an die Grenze des Geltungsbereichs zu verlegen. Damit bestünde die Möglichkeit, die Erschließungsstraße nach Südosten zu verlängern.

In der Überlegung den Bebauungsplan ohnehin zu ändern wurden im Rahmen der Erschließungsplanung einzelne Änderungen an Straßenbreiten und dem genauen Straßenverlauf vorgenommen. Im Zuge der Erschließungsplanung wurde eine Ausnahmegenehmigung zur Beseitigung / zum Versetzen eines Heckenbiotops entlang des Hummelwegs beantragt und genehmigt. Diese neue Situation ist in der 1. Änderung des Bebauungsplans ebenfalls berücksichtigt. Die neuere Rechtsprechung verlangt klarere Aussagen zu Höhensituationen auch schon im Bebauungsplan. Daher wurden zentimetergenaue Höhenangaben im Bereich der Straßengradiente mit einer Toleranz von +/- 5 cm aufgenommen. Die Toleranz von +/- 5 cm erscheint städtebaulich vertretbar, da diese Höhenunterschiede im Gelände ohne genaue Vermessung nicht wahrgenommen werden können.

Die Abgrenzung Fahrbahn/Seitenstreifen ist nicht festgesetzt, sondern nur als Hinweis enthalten. Im Ausgangsbauungsplan sind auf allen Flächen Einzel-

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

häuser und Doppelhäuser zulässig. Die mittlerweile weitere Umsetzung der Planung in Bezug auf die Hausanschlüsse machte eine Konkretisierung von unterschiedlichen Bauflächen WA1 (nur Einzelhäuser) und WA2 (nur Einzelhäuser und Doppelhäuser) möglich. Das WA2 enthält kleinere Grundstücke, die dadurch entstanden sind, dass die ursprünglich sehr Großen entsprechend der geänderten Nachfrage aufgeteilt wurden. Durch die Festsetzung von zwei verschiedenen Wohngebieten wurde die Darstellung der „Abgrenzung unterschiedlicher baulicher Nutzung“ erforderlich. Darüber hinaus enthält die 1. Änderung redaktionelle Änderungen wie z. B. Farbauswahl nach Planzeichenverordnung.

Nach Rücksprache mit der Bauamtsleitung Fr. Helga Huber vom

Landratsamt Neumarkt kann auf die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung verzichtet werden.

Im Diskussionsverlauf erläuterte der 1. Bürgermeister nochmals die geplanten Änderungen des Bebauungsplans Bruckbaueracker und schildert, dass eine Verlängerung des Baufelds bei einer eventuellen Abgabebereitschaft des Eigentümers mit der Fl.-Nr. 694 der Gemarkung Hohenfels jederzeit möglich wäre, da sämtliche Leitungen über den Bereich des Wendehammers hinaus verlegt wurden. Darüber hinaus gibt 1. Bürgermeister Graf bekannt, dass die Abnahme des Baugebiets am Freitag erfolgen soll. Anschließend beginnen in Kürze die Arbeiten für das Regenrückhaltebecken.

Der Marktgemeinderat beschloss die Änderung des qualifizierten Bebauungsplanes mit

Grünordnungsplan „Bruckbaueracker“ auf Grundlage des Vorwurfs in der Fassung vom 25.07.2023 und billigt diese.

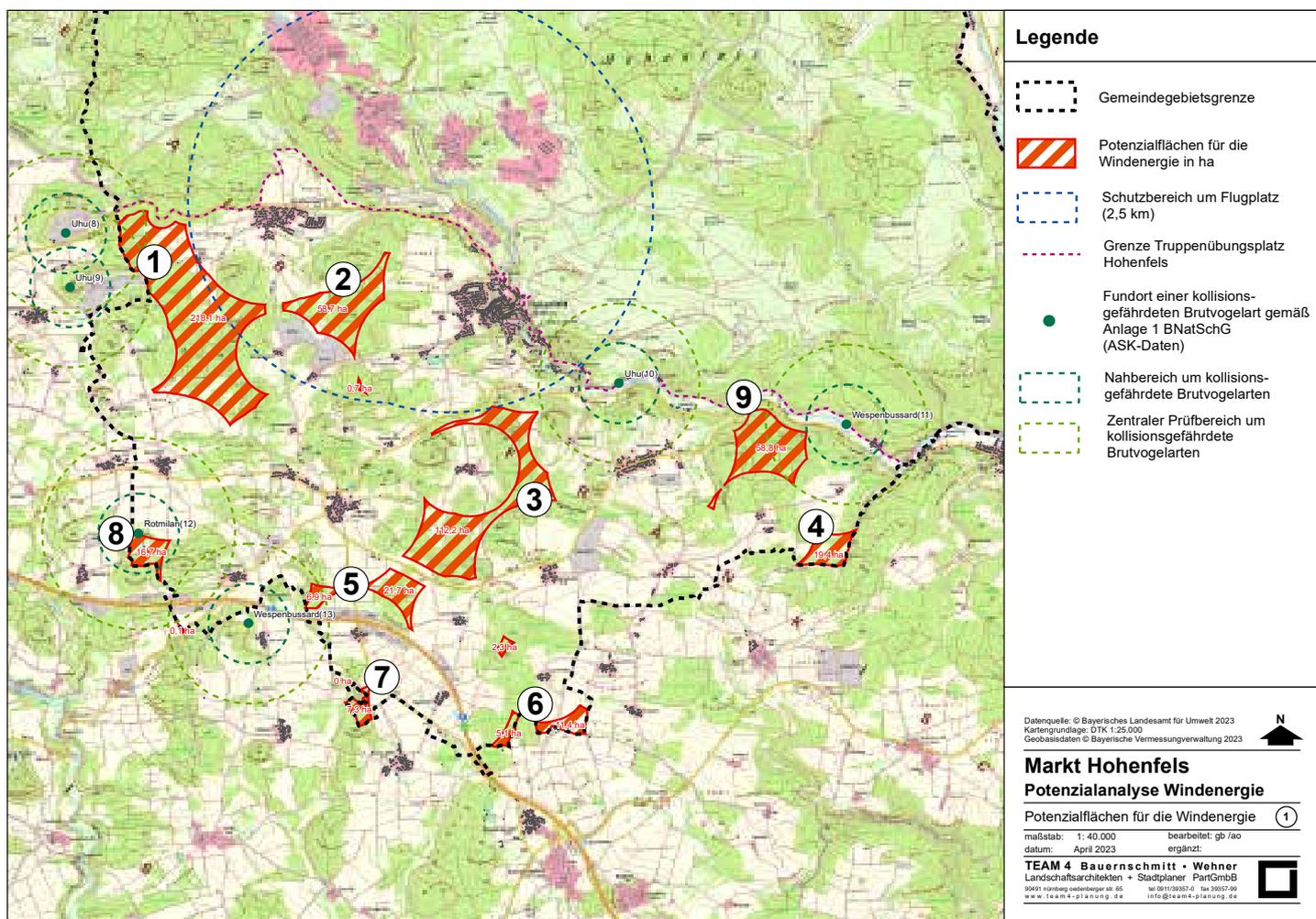
Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahren nach § 3 Abs. 2 und nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

3.2 Teilflächennutzungsplan Wind - Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss mit Öffentlichkeitsbeteiligung

1. Bürgermeister Graf stellt dem Marktrat die Pläne zu dem Teilflächennutzungsplan Wind des Marktes Hohenfels vor.

Im Diskussionsverlauf erklärte 1. Bürgermeister Graf seine Verwunderung, dass trotz des Truppenübungsplatzes der Markt Hohenfels so viele Potenzialflächen für die Windenergie darstellen kann. Darüber hinaus stellt Bürgermeister Graf nochmals den

(Fortsetzung auf Seite 6)



(Fortsetzung von Seite 5)

Plan für mögliche Windanlagen vor.

Es wird angefragt, ob nach Durchführung der Auslegung, sich die Windkraftträder aufgrund des Truppenübungsplatzes reduzieren könnten. Laut 1. Bürgermeister Graf kann dies nicht garantiert werden. Hier muss auf die Stellungnahmen der Fachstellen abgewartet werden.

Darüber hinaus wird beanstandet, dass der Markt Hohenfels in der derzeitigen Planung ein Vielfaches mehr an Konzentrationsflächen ausgewiesen hat als vom Gesetzgeber verlangt wird. Ferner wird erläutert, dass im Gemeindegebiet Hohenfels die Ausweisung von Windanlagen auf einem Gebiet von 72 ha gefordert werden. Hier wäre es denkbar die doppelte Fläche bei einer Auslegung des Teilflächennutzungsplans anzugeben.

Nach anschließender Diskussion verständigte man sich folgende Flächen auszuweisen, die im Plan für die Potenzialanalyse des Marktes Hohenfels mit folgender Bezeichnung angegeben wurden: Der Bereich mit der Nummer 4, 6, 7,8 sowie das südwestliche Drittel der Nr. 1.

Im Aufstellungsverfahren zum Teilflächennutzungsplan Wind soll nun die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

TOP 4 Beschluss zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Städtebauförderung des Marktes Hohenfels / Kernort

Beim Markt Hohenfels sind mittlerweile diverse Förderbescheide im Rahmen des Bund- und Länder-Städtebauförderungsprogramms eingegangen. Die bereitgestellten Gelder wurden bis dato nicht abgerufen. Diese verfallen, sofern dies nicht bis 30.11.2023 erfolgt.

Geklärt ist, dass die bayerischen Mittel für die Sanierung des Anwesens Tillyweg 11 (Zusage der Förderhöhe i. H. v. 80% bezogen auf die förderfähigen Kosten) weiterhin bereitstehen und der

aufgrund der Vereinbarung mit der Regierung der Oberpfalz derzeit mit 300.000 € definierte Zuschuss für die Errichtung der Tagespflege (Bereitstellung von Seminarräumen vs. Interimsgebäude) Bestand hat.

Die vom Amt für Pflege aus dem Programm „Pflege so nah“ erwartete Bezuschussung i. H. v. bestenfalls 300.000 € für 20 Tagespflegeplätze bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin liegt ein Bescheid aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten“ für den Marktkern / Teilmaßnahme: Untersuchungsgebiet i. H. v. 300.000 € (je 50 % Bundes- und Landesmittel) vor. Die förderfähigen Ausgaben belaufen sich auf 500.000 €. Dies entspricht einem Fördersatz von 60 %.

Darüber hinaus liegt ein Bescheid aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mit dem Programmbereich „Flächenschonen“ vom 23.06.2023 vor. Dies betrifft die Förderinitiative „Innen statt Außen“. Die förderfähigen Ausgaben betragen 600.000 €. Der Fördersatz beträgt mind. 60 %, kann aber 80% betragen (Bedingung: Städtebauliches Konzept der Kommune und die Verpflichtung vorrangig Innenentwicklung zu betreiben).

Zudem liegt eine Förderzusage aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm i. H. v. 180.000 € vor, welche noch auf das Jahr 2021 datiert ist (Übergeben beim Abschiedsbesuch MdB a. D. Alois Karl in Hohenfels am 21.09.2021).

Um diese Mittel sichern zu können, ist ein unverzügliches Handeln erforderlich.

Eine interne Klausur des Marktgemeinderats zur Festsetzung der Zielrichtung am Mittwoch, 06.09.2023 um 18.00 Uhr, eine weitere Klausur mit Architekten bis spät. Anfang KW 39 und eine Vergabe an ein Architekturbüro in KW 39 sind vonnöten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Mosef AUTOHAUS GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



(Fortsetzung von Seite 6)

Im Diskussionsverlauf zeigte der Marktgemeinderat größtenteils Einverständnis zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Teilnahme am Konzept der Städtebauförderung im Kernort Hohenfels, wobei seitens eines Marktrates die hohe Anzahl der derzeitigen Projekte erwähnt wird, weshalb man sich Gedanken darüber machen sollte, ob man dem Konzept der Städtebauförderung beitreten möchte.

Ferner solle die Verwaltung überprüfen, wann das letzte Projekt zur Städtebauförderung in Hohenfels beendet bzw. abgeschlossen wurde.

Das Gremium beschloss in der internen Klausur die Planer-Auswahl zu treffen und beauftragte die Verwaltung umgehend Kontakt mit geeigneten Planern aufzunehmen. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt entsprechende Angebote von interessierten Planern einzuholen. Die Vergabe soll gemäß vorgenanntem Zeitplan erfolgen.

TOP 5 Vergabebekanntmachungen

Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 27.06.2023 folgenden Beschluss gefasst.

5.1 Kommunalen Wohnungsbau - Vergabe der Zaunbauarbeiten

Die Firma Zaunbau Christa Meyer aus Nittendorf wurde mit den Zaunbauarbeiten beim kommunalen Wohnungsbau in Hohenfels beauftragt.

TOP 6 Bestellung der örtlichen Rechnungsprüfer

Zur Prüfung der Jahresrechnung 2022 sind drei Rechnungsprüfer zu bestellen, welche die Prüfung vornehmen. Die bewährten Prüfer Albert Vogl, Leonhard Böhm und Stefan Spandl wurden wieder als Rechnungsprüfer für die Prüfung der Jahresrechnung 2022 bestellt.

TOP 7 Vergabeermächtigung - Stromeinkauf

Von der Verwaltung wurden zehn Stromanbieter um die Abgabe von Angeboten für 2024 und 2024-2025 angefragt. Bisher haben zwei die Angebotsabgabe abgesagt und vier großes Interesse bekundet. Laut den ersten Rückmeldungen wird aber auch in diesem Jahr eine Bindefrist von mehreren Tagen nicht möglich sein, sodass ein Zuschlag innerhalb eines Vormittags durch den Bürgermeister und die Verwaltung erfolgen muss.

Der Bürgermeister wurde bevollmächtigt dem günstigsten Stromanbieter für das Jahr 2024 oder die Jahre 2024-2025 den Zuschlag zu erteilen und

die Stromlieferverträge abzuschließen.

TOP 8 Informationen, Wünsche und Anträge

Es ergingen folgende Hinweise und Informationen:

8.1 Bürgerfest

Der Bürgermeister berichtet kurz über das Bürgerfest mit der Gewerbeschau und die bereits erfolgte Nachbesprechung mit den Vereinen und Gewerbetreibenden.

8.2 Information über geplante Straßensperrungen

Wegen Deckenverstärkung wird die Staatsstraße 2234 ab Tor 5 bis Tor 1 voraussichtlich im Zeitraum Oktober für voraussichtlich 4 Wochen gesperrt. Ebenfalls im Spätsommer/Herbst 2023 wird die Staatsstraße 2041 (Dallackenrieder Berg) wegen Deckenverstärkung gesperrt. Es ergeht der Hinweis die entsprechenden Pressemitteilungen und Umleitungsbeschilderungen zu beachten.

8.3 Information über Ausschreibung - Klärwerk/Klärschlammwässerung

8.3.1 PV-Anlage und Batteriespeicher

Die Ausschreibung erfolgt wie bei der PV-Anlage Schule getrennt nach PV-Dachanlage und Batteriespeicher. Der Bürgermeister gab bekannt, dass er vom unterstützenden Ingenieurbüro darauf hingewiesen wurde, dass ein Batteriespeicher unbedingt sinnvoll sei. Deshalb wird auch hierfür ein Angebot eingeholt. Die Vergabe ist in der Septembersitzung beabsichtigt, um das vorhandene Gerüst für die Montage der Module verwenden zu können.

8.3.2 Elektrotechnik / Leittechnik / E-Installation

Die Preiseinholung bei der im Klärwerk tätigen Elektrofirma kann unmittelbar nach der Vergabe des baulichen Teils erfolgen, da die Abstimmung und Ausführung zur Kalkulation maßgeblich ist. Die Vergabe der Leistungen ist ebenfalls in der Septembersitzung beabsichtigt.

8.4 Kommunalen Wohnungsbau

Der Bürgermeister informiert über den Bautenstand und über die geplante Besichtigung mit den ersten 10 Bewerbern.

8.5 Ortsbegehung

Festgelegt wird der 09.09.2023 um 08:30 Uhr als Termin für eine Ortsbegehung des Gremiums.

8.6 Tagespflege

Der Bürgermeister informierte, dass die Verwaltung die in der „zweiten Runde“ angeforderten Un-

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

terlagen beim Amt für Pflege in Amberg fristgerecht eingereicht hat. Eine Entscheidung und vielleicht auch positive Verbescheidung steht noch aus, ist aber zeitnah zu erwarten.

8.7 Polizeiliche Kriminalstatistik / Verkehrsunfalldaten

Der Bürgermeister gab die essentiellen Eckdaten aus der Vorstellung des jährlichen Sicherheitsgesprächs mit der Polizei

bekannt.

8.8 300 Jahre Pfarrkirche

Es erging nochmals die Einladung zum Kirchenzug am Sonntag, den 30. Juli sowie zum Festgottesdienst mit Bischof Voderholzer, welcher an der Schießstättkapelle von den Kindergartenkindern empfangen wurde.

8.9 Stromaggregate

Der Bürgermeister informierte, dass das für die Kläranlage be-

stellte Notstromaggregat geliefert wurde. Die Einspeiseeinrichtung wurde ebenso umgesetzt. Eine Einweisung durch den Lieferanten soll demnächst stattfinden.

8.10 Termine Bürgerversammlungen

Die Termine für die Bürgerversammlungen im Jahr 2023 werden wie folgt angekündigt:

19.09.2023 Großbissendorf im Dorfstodl

20.09.2023 Markstetten Gasthaus Pirzer

21.09.2023 Gasthof „Zur Taverne“ Hohenfels

22.09.2023 Gasthaus „Zur Linde“ Raitenbuch

Der Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr

8.11 Schulbus / Beförderung der Kindergartenkinder

Der Bürgermeister informierte über die mit dem Landratsamt getroffene Vereinbarung zur Verlängerung der Beförderungsververeinbarung mit dem Busunternehmen um ein weiteres Schuljahr.

Zudem erklärt er, dass aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen eine Mitnahme der Kindergartenkinder ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr möglich ist. Er verliest ein Schreiben des Busunternehmens. Zudem verweist er auf ein im Rathaus stattgefundenes Gespräch mit den Vertretern des Kindergartens. Das Kindergartenpersonal ist zeitlich nicht mehr in der Lage, die Kinder morgens an der Kirche zu holen bzw. am Nachmittag bis zur Kirche zu begleiten. Der Markt Hohenfels und die Gemeinde Deining sind die einzigen Gemeinden im Landkreis, welche die Kindergartenkinder befördern. Dieser Service konnte nur deshalb angeboten werden, da die Buskapazitäten und die Bereitschaft des Kindergar-

(Fortsetzung auf Seite 9)

Fotowettbewerb „Bauen – flächeneffizient und innovativ“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Flächensparmanagement der Regierung der Oberpfalz startet den Fotowettbewerb „Bauen – flächeneffizient und innovativ“. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Gemeinde darüber informieren, z.B. über einen Link auf Ihrer Webseite. Sie erhalten in den nächsten Wochen über die Landratsämter zusätzlich Flyer und Plakate. Wir wären dankbar, wenn Sie diese an geeigneter Stelle aushängen bzw. auslegen.

Gesuchte Motive: Flächeneffiziente neue Wohngebäude, Gewerbebetriebe mit Mehrfachnutzungen, Brachflächen, die neu genutzt werden oder auch historische Gebäude, die liebevoll saniert wurden und damit einen Neubau auf der grünen Wiese ersetzen: Diese Motive in Szene zu setzen ist die Aufgabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fotowettbewerbs „Bauen – flächeneffizient und innovativ“. Wir sind sicher, es finden sich auch in Ihrer Gemeinde passende Motive und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne am Fotowettbewerb teilnehmen.

So entsteht eine bunte Sammlung von ansprechenden Beispielen aus der Oberpfalz über die uns bekannten Projekte hinaus. Alle die planen zu sanieren oder zu bauen, können sich aus diesem Fundus gute Anregungen und Ideen holen. Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, mit der endlichen Ressource Fläche möglichst sorgsam und effizient umzugehen.

Gewinnerpreise: Einen Kurzurlaub im Hotel Hollerhöfe in Waldeck für zwei Personen, eine Übernachtung im Hotel „Post Berching“ für zwei Personen, Gutscheine für das Konzerthaus in Blaibach und für das Regensburger Staatstheater, Essensgutscheine, Familien-Eintrittskarten für viele Attraktionen in der Oberpfalz, regionale Produkte und vieles mehr. Die 20 Siegerbilder werden durch eine hochkarätig besetzte Jury ausgewählt. Die prämierten Bilder werden in der Regierung der Oberpfalz ausgestellt.

Teilnahme: Mindestalter 14 Jahre. **Einsendeschluss: 15.10.2023.**

Alle Informationen finden Sie unter www.regierung.oberpfalz.bayern.de/regierungsbezirk/flaechensparoffensive/fotowettbewerb

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Flächensparmanager
Markus Roth und Patrick Dichtler
Kontakt: Tel: 0941/5680 -1821 und -1811
Email: flaechensparen@reg-opf.bayern.de
Sachgebiet Raumordnung, Landes- und Regionalplanung
Regierung der Oberpfalz



(Fortsetzung von Seite 8)

tenpersonals dies zuließen. Aus dem Gremium wird der Vorschlag gemacht, dass sich Eltern bereit erklären sollen, die Kinder vom Bus bis zum Kindergarten, bzw. vom Kindergarten zur Kirche zu bringen. Hierzu könnten sich die Eltern auch abwechseln. Allerdings werden organisatorische und rechtliche „Hürden“ dies nicht zulassen.

Durch den Kindergarten wurde mittlerweile wie besprochen kommuniziert, dass die Beförderung der Kindergartenkinder ab dem neuen Schuljahr nicht mehr geleistet werden kann.

Im Anschluss erfolgte der nicht-öffentliche Teil der Sitzung. Ende der öffentlichen Sitzung war 21:39 Uhr.

Ferienprogramm – unser dies-jähriges Ferienprogramm befindet sich zum Zeitpunkt des „Redaktionsschlusses“ dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes gerade in der „Halbzeit“. Eines darf aber jetzt schon festgestellt werden: Ein interessantes, tolles, kurzweiliges Angebot für unsere Kinder, welches dankenswerterweise von unseren Vereinen, Selbständigen, Unternehmen, Landwirten, Organisationen und dem Jugendpfleger sowie den Jugendbeauftragten der Gemeinde mit der Verwaltung „auf die Beine“ gestellt wurde. Die Vertreter der Gemeinde versuchen auch in diesem Jahr bei möglichst vielen Veranstaltungen persönlich vorbeizukommen, um den Veranstaltern ihre Wertschätzung zu zeigen. Auch den Kindern sowie deren Eltern soll demonstriert werden, dass ein sinnvolles und attraktives Ferienprogramm auch im Interesse der Gemeindevertreter ist. Hier schon mal einige „Impressionen“.

Juradistl-Streuobst

Unser Obst ist Mehrwert –

Das Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes Neumarkt i. d. OPf.



Bürgerinformation – Streuobstsammlung 2023

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. führt nun schon seit etlichen Jahren ein Streuobstprojekt durch, das etwas für den Erhalt unserer schönen Obstgärten und Streuobstbestände tun möchte: Unser Projektpartner, die Kelterei Nagler, verarbeitet unser heimisches Streuobst zu Saft und vermarktet es als Juradistl-Apfelschorle.

Die Ziele unseres Projektes sind:

- Das Sammeln und Verwerten unseres Obstes im Landkreis
- Der Erhalt unserer Obstbäume
- Ein fairer Obstpreis für die Obsterzeuger
- Naturschutz in Dorf und Flur

Dazu werden wir im Herbst 2023 wieder Obstammelaktionen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. durchführen. Wir bitten Sie alle, unser Projekt tatkräftig zu unterstützen. **Bringen sie uns Ihr Obst aus ungespritzten Obstgärten und Streuobstbeständen!**

Apfelsammlung 2023

Sammeltermine: Samstag, 23. September und Samstag, 21. Oktober 2023 jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Mühlhausen auf dem Gelände der Raiffeisen-Handels-GmbH (An der Lände 8, 92360 Mühlhausen)

Hinweis: V. a. für Lieferanten aus dem östlichen Landkreis bietet sich auch die Sammelstelle des Landschaftspflegeverbandes Regensburg in Oberpfraundorf am Landkreis-Bauhof direkt an der Autobahnunterführung (Ausfahrt Beratzhausen, gegenüber dem Pendlerparkplatz) an. Hier werden die Äpfel **an den Samstagen, 16.09., 30.09. sowie 14.10. 2023** allerdings im Zeitraum von **14.00 bis 16.00 Uhr** gesammelt.



Wichtige Hinweise:

- **Anlieferung:** Die angelieferten Äpfel müssen **frisch** und dürfen **nicht angefault** sein. Bitte bringen Sie Ihre Äpfel in **Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern** zur Sammelstelle (**nicht lose!**).
- Bei Anlieferung wird ihr Obst gewogen und Sie erhalten einen Wiegeschein.
- **Sie haben zwei Abrechnungsmöglichkeiten:**
 - **Apfelverkauf:** Der Ankaufspreis beträgt derzeit **11,- € / 100 kg**. Die Auszahlung erfolgt in bar.
 - **Gutscheine** für Juradistl-Apfelschorlen oder andere Nagler-Fruchtsäfte (100 kg Äpfel = 50 Liter Saft): Sie bezahlen eine Verarbeitungsgebühr in Höhe von 0,95 € / l. Der Saft kostet normal ca. 2,25 € / l. Bei 100 kg Äpfel im Umtausch beträgt die Ersparnis also ca. 65 Euro und ist damit sehr lukrativ. Die Saftabholung ist in Regensburg bei der Kelterei Nagler (Galgenbergstraße 17) möglich.
- **Großanlieferer über 10 Zentner pro Lieferung bitte vorher beim Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. OPf. anmelden** (Ralf Bundesmann, Tel. 09181/470-1338, Fax 09181/470-6838, Email: bundesmann.ralf@landkreis-neumarkt.de).
- **Wichtiger Hinweis:** Wer bereits eine **Nagler-Kundennummer** hat, **bitte unbedingt mitbringen** und bei der **Sammelstelle angeben!**

Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. OPf. e. V., Nürnberger Straße 2 a, 92318 Neumarkt



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)



Schulentlass Mittelschule Parsberg – Am 20. Juli fand in der Mittelschule Parsberg die diesjährige Entlassfeier statt. Nach dem multikulturellen Gottesdienst, den Ansprachen des Konrektors und des Schulleiters, der Schüler und Lehrerschaft so-



wie des Elternbeirats richtete der Hohenfelder Bürgermeister im Namen des Schulverbandes und Schulverbundes die Grußworte an die versammelten Schüler, Eltern, Lehrer und Ehrengäste. Alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg!

Schulentlass Edith-Stein-Realschule (ESR) – Am 21. Juli lud die Realschule dann zur Entlassfeier in die Turnhalle der ESR. Zahlreiche Ehrengäste, die Landräte aus Neumarkt und Regensburg, die Bürgermeister aus den Kommunen beider Landkreise, Vertreter des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft gaben sich ein „Stelldichein“. Schüler, Eltern, Elternbeirat und Lehrkräfte hatten ein buntes Programm vorbereitet um die Entlass-Schüler gebührend zu verabschieden.



(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

Schulentlass unserer Grundschüler der 4. Klasse

– Auch die Grundschüler der 4. Klasse wurden in Hohenfels verabschiedet. Ab September besuchen diese nun die Mittelschule oder weiterführende Schulen i. d. R. in Parsberg. Der Bürgermeister war zur Feier am 27. Juli im Keltensaal geladen. Nach den Lehrern durfte er neben dem Elternbeirat auch Grußworte an die Schüler, Geschwisterkinder und Eltern richten. Alles Gute unseren Viertklässlern auf ihrem weiteren schulischen Weg.

Empfang aller Hohenfeler Entlass-Schüler

– In den Pausenhof der Grundschule luden der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter auch dieses Jahr unsere Entlass-Schüler. Unter dem Motto „Back to the roots“, oder „hier hat alles angefangen“ – dies galt zumindest für die meisten Absolventen - gaben sich die Vertreter der Gemeinde die Ehre um unsere Jugendlichen mit einem kleinen Präsent auf dem Weg in den nächsten Lebensabschnitt zu verabschieden. Julia Eichenseer aus Loch konnte als Jahrgangsbeste zudem mit einer kleinen zusätzlichen Aufmerksamkeit für Ihren



guten Abschluss bedacht werden. Im lockeren Austausch erfuhr man, ob dieser in eine weiterführende Schule, ins Studium oder in die Berufsausbildung führt. Frau Christiane Vatter-Wittl vertrat nicht nur die Presse, sie war auch die ehemalige Klassenlehrerin einiger unserer Hauptschulabsolventen. Viel Glück im

neuen Lebensabschnitt!

Backofenfest und Oldtimer-treffen

– In Raitenbuch trafen sich Jung und Junggebliebene zum traditionellen Backofenfest. Verantwortlich zeichnete sich dieses Mal der OGV Raitenbuch unter Regie von Vorstand und Marktrat Andreas Spangler. Die



ganze Dorfgemeinschaft war „angetreten“ hier mitzuhelfen, um dem Besucheransturm gerecht zu werden. Die Investition der Gemeinde in den Dorfplatz und die Laube mit Backofen kann als absolut richtige Entscheidung bezeichnet werden. Der trotz der „Wetterkapriolen“ sehr gute Besuch des Festes, sowie der Absatz der leckeren Pizzen und anderer „Spezialitäten“ waren der beste Beweis. Auch das am Sonntag stattgefundene Old-

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

timertreffen bewies sich wieder als Zuschauer magnet. Der Bürgermeister kam gerne um mit der betagten Handsirene das Kommando zum Start des Veteranen-Corsos um Raitenbuch zu geben. Ein Unfall auf der A 3 und die damit einhergehende Umleitung vereitelte die Rundfahrt der Oldtimerfreunde, so dass die Sirene nur symbolisch betätigt werden konnte.



REGINA / ARGE 10 Treffen

Am 26. Juli trafen sich die Bürgermeister der ILE NM ARGE 10 mit der Umsetzungsbegleitung Frau Lisa Poll in Lauterhofen in der „Alten Mälze“ zur letzten Sitzung vor der Sommerpause. Neben Organisatorischem standen die Fortschreibung des ILEK (Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes) und die gemeinsame Anstellung eines Archivpflegers auf der Agenda. Auch der Austausch unter den Kollegen zu aktuellen Themen ist ein stets wichtiger Tagesordnungspunkt.



Dorffest Großbissendorf – Am 29. Juli fand in Großbissendorf das Dorffest mit Beachparty statt. Die Dorfgemeinschaft hatte zum Verweilen bei Gegrilltem, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen in den Dorfstadt geladen. Die Jugend und die Festdamen arrangierten tags zuvor



eine Beach-Party auf der Liegewiese mit eigens errichtetem Pool. Eine „Mordsgaudi“ für alle Beteiligten, nachdem auch das Wetter noch „mitspielte“.

Bauhof – Unser Bauhof ist nach dem Bürgerfest mit der Beseitigung von Schäden an Entwässerungsrinnen, Straßen- und Verkehrsschildern beschäftigt. Zudem werden in der Schule die Vorbereitungen für den Aufbau der PV - Dachanlage mit Batteriespeicher getroffen. Der Forellenbach musste im Bereich des Ortsteils Ziegelhütte wie-



der von der enormen „Verkrautung“ befreit werden. Auch das Holz- Spielschiff am Spielplatz „Ziegelhütte“ wurde geliefert und unter Mithilfe des gemeindlichen Bauhofs montiert.

Notstromaggregat für Klärwerk geliefert

– Das für das Klärwerk bestellte Notstromaggregat mit einer Leistung von 150 KVA wurde nun doch früher als angekündigt geliefert. Zudem wurde die Notstromeinspeisung am Betriebsgebäude installiert. Diese Anschaffung erlaubt den Weiterbetrieb der Abwasseranlage bei einem möglichen Stromausfall.



Notstromversorgung Rathaus

– „Millimeterarbeit“ war angesagt beim Einbringen des Notstromaggregates, welches im Bedarfsfall im Rathaus für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebes sorgen soll. Mit Hilfe eines kleinen, wendigen und leistungsstarken Kompaktladers „bugsiierten“ unsere Bauhofmitarbeiter das Stromaggregat

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)



an seinen Standort. Das Aggregat wurde bereits an die vorbereitete Einspeiseleitung angeschlossen und der Probetrieb durchgeführt. Das Zusammenspiel der beteiligten Firmen mit dem Bauhof und der Verwaltung funktionierte hervorragend. Der Probelauf führte auf Anhieb zu einem einwandfreien Ergebnis. Das Rathaus ist nun bei einem Stromausfall was die Stromversorgung betrifft „gewappnet“.

Antrittsbesuch im Rathaus – Am 10. August kam SGM Trenton Zaragoza ins Rathaus, um dem Bürgermeister LTC Beau Rollie, den neuen Leiter der Hohenfelser Partnereinheit, den Falcons 07, vorzustellen. LTC Rollie ist Nachfolger von COL Moreshead, welcher im Juni zurück in die Vereinigten Staaten kehrte, um eine neue Aufgabe anzutreten.



Kirchweih in Strasice – Auf Einladung unserer Partner aus Strasice statteten der Bürgermeister mit Gattin, Robert Neumeier vom Hohenfelser Partnerschaftskomitee sowie Filip und Pavla Czepl aus Hohenfels, Strasice zum Kirchweihfest einen Besuch ab. Nach der „Kalenderweihe“ im Museum spielten diverse Musikkapellen am „Bürgerhaus“ auf. Zahlreiche Veranstaltungen wie die Kleintierschau, Musik- und „Gaudi“- Events am Schwimmbad, Fahrgeschäfte und Buden oder die Ausstellung im Ver-

kehrsmuseum rundeten das zweitägige Programm ab.

Fahrt nach Strasice am 23.09.2023

Unsere Tschechischen Partner haben uns zu einem Besuch nach Strasice und ins angrenzende Brdy-Mittelgebirge eingeladen. Dieses rein tschechische Mittelgebirge grenzt unmittelbar an Strasice an und erstreckt sich grob zwischen Pilsen und Prag im Böhmerwald. Geplant ist unter anderem eine kleine geführte Wanderung zum Jagdschlösschen „Tri Trubky“ (deutsch: „Drei-Röhren“) auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes, welcher Ende 2015 aufgelöst wurde. Interessenten möchten sich bitte bei der Verwaltung baldmöglichst melden, um entsprechend planen zu können. Ihre Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der Heimat-Info-App oder der Homepage des Marktes Hohenfels.

(Fortsetzung auf Seite 14)



(Fortsetzung von Seite 13)

Stockbahn – Die für den „Hartplatz“ und die Stockbahnen angeschaffte Flutlichtanlage konnte ebenfalls durch das vom Bayernwerk beauftragte Unternehmen „Omexom“ montiert und in Betrieb genommen werden. Nun ist es den „Stockis“ wieder möglich bei Einsetzen der Dämmerung ihrem Sport nachzugehen.



RAMA-DAMA – Die vier Klassen unserer Grundschule und die Kinder des Kindergartens samt Lehrkräften und Erzieherinnen waren am 27. Juli unterwegs um den Ort von Abfall und anderen „Hinterlassenschaften“ zu befreien. Je eine Grundschulklasse nahm sich um den Bereich „Gmaisberg“ / Waldlehrpfad, die Straße zur E-T-A, den Sportplatz Siedafür und den Bereich „Lobenstein/ Sonnenstraße“ an. Die Kindergartenkinder säuberten innerorts das Umfeld um den Kindergarten und die Kirche. Leider war diese „Mission“ von „Erfolg“

gekrönt. Der gesammelte Unrat sprach für sich. Es ist traurig, dass viele „Zeitgenossen“ sich nichts um unsere Umwelt „scheren“. Die Gemeinde spendierte den fleißigen Kindern sowie ihren Betreuern im Anschluss eine kleine Brotzeit, welche sich alle sichtlich verdient haben. Der Bürgermeister bedankte sich beim Besuch im Pausenhof bei den Kindern und machte sich selbst ein Bild vom gesammelten Unrat, den der Bauhof anschließend fachgerecht trennte und entsorgte.

Verschiedenes:

Wohnung in Hohenfels zu vermieten. Zwei Zimmer, Küche, Bad und Balkon, kalt 360,00 € + Nebenkosten. Frei ab 01.09.2023. Tel.: 0152/09892535

Fundsachen:

Mitte August wurde ein Schlüssel in der Nähe des Feuerwehrhauses in Hohenfels gefunden. Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfüg-

barkeit Ihres Ansprechpartners.

Problemmüllsammlung

Problemmüllsammlung findet am 02.09.2023 von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr am Parkplatz beim Schulsportplatz „Siedafür“ statt.

Fotokabine:

Die Fotokabine wurde, wie bereits berichtet, abgebaut. Leider kann momentan dieser Service nicht angeboten werden.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats.

Wir bitten Sie Inserate künftig an die folgende E-Mail-Adresse zu senden:

mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Sprechstunden Gemeindlicher Jugendpfleger

Bei Fragen oder Anliegen steht Euch der gemeindliche Jugendpfleger gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter 0151/72472620 oder jugend@markt-hohenfels.de.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Sobald Angaben über Störungen vorliegen werden diese so schnell als möglich auf dieser Seite veröffentlicht.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ort-

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)

schaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechstage im Rathaus in Hohenfels finden bis auf Weiteres nicht statt.

Außensprechtag des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

Die Außensprechstage sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bietet das ZBFS Telefonservicenummern an:

Geburten vom 1.-17. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6125 oder – 6215

Geburten vom 18.-31. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6126 oder - 6101

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 07.09., nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181 470-1212 oder per Email:

hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

UnternehmerSchule startet im September

Gründungsformalitäten, Marktanalysen und Vertragsrecht – das sind nur einige der Herausforderungen, denen sich Existenzgründer und Jungunternehmer stellen müssen. Die UnternehmerSchule der Wirtschaftsförderung des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. startet am 14. September 2023. Sie gibt ihnen kostenfrei die nötigen Werkzeuge an die Hand: geballtes Wissen, persönliche Beratung und nützliche Kontakte. An sechs Abenden vermitteln im Landratsamt Neumarkt Experten und Praktiker aus verschiedenen Bereichen, wie man Unternehmer wird und als solcher erfolgreich besteht.

Alle Seminare finden immer donnerstags, jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., großer Saal, Nürnberger Straße 1 in 92318 Neumarkt statt. Anmeldung und Information unter www.wirtschaft-neumarkt.de/unternehmerschule oder per Mail: wirtschaft@landkreis-neumarkt.de oder Rufnummer 09181/470-1212.

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de.

Bayrisches Rotes Kreuz Betreuungsgruppen

Für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung

(Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/ Offene Behindertenarbeit

Tel. 09181 483-370; E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine am 11. September und am 25. September. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

BUND Naturschutz

Am **Sonntag 17.September**, zeigt Margret Lücke „**Wilde Früchte, Beeren und Herbstkräuter**“. Mit den Schätzen der Natur kann man sein Immunsystem für die Wintermonate stärken. Bei einer Einkehr am Ende an einer uralten Hütte gibt es Kostproben und Rezepte für Säfte, Gelees, Marmeladen und eingelegte Köstlichkeiten. Treffpunkt: 15 Uhr, Dietkirchen, Parkplatz an der Kirche, Dauer: ca. 3 h, Beitrag: 12€, Anmeldung an: neumarkt@bund-naturschutz.de

Christine Garibasch lädt am **Sonntag 24.September**, auch zu einer „**Herbstlichen Kräutertour**“ ein. Hierbei sammeln die Teilnehmer diverse

(Fortsetzung auf Seite 16)



(Fortsetzung von Seite 15)

Kräuterschätze und bunte Wildfrüchte, die gleich vor Ort zu bewährten Hausmitteln verarbeitet werden (Kräutertropfen, Liköransatz, Heilwein). Abschließend gibt es noch eine Verkostung. Anmeldung bei: wild-werds@gmail.com. Treffpunkt: 14 Uhr 92348 Hausheim an d. Kirche, Dauer: ca. 3 h, Beitrag: Erw. 12 €, Kinder 7 €.

Fahrplanänderungen Buslinien zum 01.09.2023

Zum 01.09.2023 kommt es auf einigen öffentlichen Buslinien vor allem im Raum Berching, Breitenbrunn, Deining, Dietfurt, Hohenfels, Pilsach, Seubersdorf und Velburg zu Fahrplananpassungen – insbesondere auf den VGN-Linien 513, 581, 582, 583, 584.1, 584.2, 587 sowie 589.

Auch bei anderen Regionalbuslinien kann es zum Schuljahresbeginn am 12.09.2023 zu kleineren Fahrplanänderungen kommen. Insbesondere Eltern und Schüler werden gebeten, sich einige Tage vor Schulbeginn über eventuelle Änderungen zu informieren. Die aktuellen Fahrpläne zu jeder Linie sind stets auf der Homepage des Landratsamt Neumarkt unter www.oepnv-neumarkt.de sowie des VGN unter www.vgn.de abrufbar.

Termine für Bürgerversammlungen:

18.09.2023: 19.00 Uhr

Dorfstodl Großbissendorf

19.09.2023: 19.00 Uhr

Gasthaus Pirzer Markstetten

21.09.2023: 19.00 Uhr

Gasthaus Spangler Raitenbuch

27.09.2023: 19.00 Uhr

Gasthaus Taverne Hohenfels

Neumarkt in Kürze täglich im Fernsehen

NEUMARKT/OPF. Die Stadt Neumarkt hat jetzt zwei neue Web-

cams installiert, die die Reize der Pfalzgrafen-, Studenten- und Kulturstadt sowie der Landschaft des Oberpfälzer Jura aus unterschiedlichen Blickwinkeln zeigen. Das Beste daran: Die Schwenks der beiden Kameras sind bald schon jeden Tag im Fernsehen zu sehen – und jetzt schon im Internet. 484 Meter über dem Meeresspiegel wurde die Webcam am Turm des Münster St. Johannes installiert. Die Kamerafahrt zeigt einen wunderbaren Rundumblick über die Dächer der Neumarkter Altstadt mit dem Oberen und Unteren Markt, der Hof- und der Christuskirche, dem Einkaufszentrum Neuer Markt und im Hintergrund, hoch über der Stadt, die Wallfahrtskirche Mariahilf und die Burgruine Wolfstein. Auf dem Burgfried der alten Ritterburg, dem Wahrzeichen Neumarkts, ist die zweite Webcam in einer Höhe von 602 Metern angebracht. Sie nimmt in umgekehrter Blickrichtung bewegte Bilder von oben auf die in einem Talkessel liegende Stadt Neumarkt auf. Zu sehen sind die bekannten Neumarkter Zeugenberge wie der Tyrolsberg, der Staufer Berg, der Buchberg und der Mariahilfberg und zwischendrin die Stadt selbst mit ihrer schmucken Altstadt und den Stadtteilen. Besser, als Worte es beschreiben könnten, lassen sich in den Panorama-Aufnahmen die reizvolle Lage Neumarkts und ihre zahlreichen Freizeitmöglichkeiten erkennen. Rund um Neumarkt garantieren die Zeugenberggrunde und der Jurasteig als zertifizierte Qualitätswanderwege erstklassigen Wandergenuss. Radler genießen das „Fahrradies“ Neumarkt auf erlebnisreichen Touren am Kanalufer oder in der reizvollen Hügellandschaft der Zeugenberge. Die Webcams der Firma Feratel sind an zahlreichen Standorten in ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren Ländern in-

stalliert. Zwischen 8.15 und 9.30 Uhr werden die Aufnahmen täglich auf ARD Alpha gesendet. Auch die Bilder aus Neumarkt sind in Kürze in dieser Sendung zu sehen, im Internet schon jetzt unter www.tourismus-neumarkt.de/webcams.

Veranstaltungen rund um die Kartoffel

14.9.2023 „Kartoffel-Gerichte“
- **Kochvorführung** mit Eva Zitzelsberger in der Lehrküche des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Neumarkt i.d.OPf.

19.9.2023 „Kartoffel-Gerichte“
- **Kochvorführung** mit Eva Zitzelsberger in Evas Kochwerkstatt, Marktstraße 10, Parsberg
Die Teilnahme an den Kochvorführungen ist kostenlos. Teilnehmerzahl begrenzt. Infos und Anmeldung unter www.reginagmbh.de

Kartoffel-Fest auf dem Biohof Gabler, Haid 1, 92331 Lupburg von 10 – 17 Uhr

- Kartoffeln roden und sortieren
- Vorführungen
- Kartoffeln klaben für Kinder
- Kartoffel-Sortenschau
- Spiel & Spaß rund um die Kartoffel
- Kartoffel-Spezialitäten und mehr
- Landtechnikschau – vorzugsweise Hacktechnik mit GPS-Steuerung
- Oldtimer-Schau. Zapfwellenleistungsbremse.
- Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen rund um die Kartoffel sind Teil des Projektes „Bodenschätze“, einem Kooperationsprojekt des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft & Forsten Neumarkt-Amberg und der REGINA GmbH.

www.reginagmbh.de

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

Der Blaue Eisenhut/ Echter Eisenhut (*Aconitum napellus*)

Früher wurde er als Mord- und Pfeilgift verwendet, heute schmückt er in seiner Zierform die Gärten. Mitteleuropas gefährlichste Giftpflanze findet man jedoch auch an natürlichen Standorten wie schattigen Bachsäumen, Hochstaudenfluren und auf feuchten, kalkhaltigen Böden. Die Rede ist vom Blauen Eisenhut (*Aconitum napellus*, Familie Ranunculaceae), der auch als Sturmhut, Gifhut und Mönchskappe bekannt ist. Diese Namen erhielt er vermutlich auf Grund seiner helmförmig anmutenden Blüten. Diese sind blauviolett und stehen in dichten Blütentrauben zusammen. Neben den Blüten besitzt der blaue Eisenhut eine rübenartige Wurzel, die bis zu 150 cm lang werden kann und handförmig geschlitzte Blätter, die aus 5-7 Zipfeln bestehen. Aktuell findet man dieses Hahnenfußgewächs auf der Vorwarnstufe der bayrischen Roten Liste. Zwischen Juni und September blüht der Blaue Eisenhut und bietet besonders Hummeln ein nektarreiches Buffet. Obgleich er den Insekten nicht schadet, reichen bereits kleinste Mengen und der bloße Hautkontakt um bei uns Menschen Vergiftungserscheinungen auszulösen. Dabei ist zu wissen, dass die gesamte Pflanze giftig ist, allerdings die Wur-



Bayerische Demenzwoche

15. – 24. September 2023



www.demenzwoche.bayern.de

Den Flyer mit allen Veranstaltungen zur Demenzwoche im Land-kreis finden Sie auch unter www.landkreis-neumarkt.de.

zel und Samen besonders hohe Mengen des Alkaloids Aconitin enthalten, von welchem bereits ca. 2 g bei Verzehr zum Tod führen. Daher sollte die blaue Blütenpracht insbesondere nicht in Gärten angepflanzt werden, in denen Kinder und Haus- oder Nutztiere spielen und grasen. Wer jedoch nicht darauf verzichten kann, sollte beim Rückschnitt, der Samenstandsentfernung und besonders bei der Teilung des Wurzelstocks unbedingt Handschuhe tragen. Man munkelt, dass Hexen aus dem Blauen Eisenhut und anderen giftigen Pflanzen eine sinnesweiternde Hexensalbe und Liebestränke hergestellt haben und auch die Germanen diese Wirkung für magische Rituale nutzten. Medizinisch wurden Pflanzenteile gegen Gicht, Ischiasleiden und Neuralgien eingesetzt. Wissenschaftlich belegt ist jedoch nur die Wirksamkeit bei neuralgischen Beschwerden, weshalb der Blaue Eisen-

hut kaum noch anderweitig eingesetzt wird. Die Homöopathie nutzt jedoch zunehmend die Extrakte der Giftpflanze unter anderem bei psychischen und nervösen Erkrankungen. Laut der griechischen Mythologie heißt es, dass als Herakles den Höllenhund Kerberos aus der Unterwelt verschleppte und er den Hügel Akonitos in Pontos passierte, dem Tier der Speichel aus dem Mund floss und zu Boden tropfte. An diesen Stellen wuchs dann der Eisenhut.



Foto: Blauer Eisenhut (*Aconitum napellus*) und anfliegende Erdhummel (*Bombus terrestris*); J.Bär



Koordinierungsstelle
FAMILIENBILDUNG
im Landkreis Neumarkt

Vorankündigung Infomesse Familienbildung 2023 „Familie in ihrer Vielfalt“

Samstag, 07.10.2023
10:00 Uhr bis 16.00 Uhr im Landratsamt Neumarkt

Weitere Infos und Flyer unter
[Infomesse Familienbildung 2023 - Landkreis Neumarkt i.d.OPf: Landratsamt Kreisverwaltung Behörde \(landkreis-neumarkt.de\)](http://www.landkreis-neumarkt.de)

Hohenfeler G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

Landpolizeistation Hohenfels Teil XII

Schnell noch ein Rückblick auf die Neugestaltung des Lagerbereichs. 1953 bauten deutsche Firmen im Auftrag der US-Armee Steinbaracken und Zementsockel für Zelte in den vier Lagerbereichen Nainhof, Albertshof, Pöllnricht-Mehlhaube und Oberlinder. Der Landstreifen für Flugzeuge bis zu zwei Motoren wurde ebenfalls in diesem Jahr errichtet und das Verwaltungsgebäude, das Lazarett usw. im Laufe der Zeit bis 1954 errichtet. Später baute man noch einen zweiten Wohnblock und die Häuser für den Platzkommandanten und dessen Stellvertreter.

Man versuchte 1954 dem Schäferproblem auf eine humane Art zu begegnen. Man gestattete etwa zehn Schäfern an den Randgebieten ihre Schafe zu weiden. Bald erwies sich dies aber als undurchführbar, weil die Schäfer mit ihren zugewiesenen Landstreifen in der Regel nicht zufrieden waren und auch weiter unbefugte Schäfer mitten in den

Schussbahnen ihre Herden weiden ließen. Aus diesem Grund mussten nach wie vor gegen die Schäfer Streifen eingesetzt werden.



Während man bis dahin kaum etwas davon gehört hatte, dass im Übungsplatz Altmetall gesammelt wurde, breiteten sich diese Aktionen bald aus und wurden von vielen Bürgern aus den umliegenden Gemeinden als günstiger Nebenerwerb angesehen. In diesem Jahr forderte der Truppenübungsplatz auch sein erstes Todesopfer in Gestalt eines 60jährigen Mannes aus Hohenburg, der mit sogenannten „Blauköpfen“ – in Wirklichkeit waren es wohl Panzerabwehrraketen mit scharfer Ladung – auf einen Stein schlug um das Mittelstück herauszulösen. Dabei detonierte die Sprengladung. Nach einigen Tagen fand man die Leiche in einer Schussbahn bei Deinfeld.

Der Vollständigkeit halber wäre noch zu erwähnen, dass die ledigen Beamten in der Postkantine aßen weil die Gastwirte in Hohenfels an die Polizisten kein Essen verabreichten. Im Fasching 1954 fand dort eine großartige Faschingsfeier statt, die der damalige Clubmanager der Amerikaner organisierte. Nach der Bezahlung dieser Veranstaltung befragt gab er an, dass der Direktor der Grüner-Brauerei Fürth/Bayern das bezahle. Jedenfalls war es ein rauschendes Fest und essen und trinken konnte man soviel wie das Herz

begehrte. Eisenbeißer war ausnahmsweise groß in Fahrt. Er fühlte sie hier scheinbar wohler als bei seiner Beförderungsfeier 1952. Michael Beck, der mit seiner Frau von Eisenbeißer eingeladen worden war, schlief infolge des übermäßigen Alkoholgenusses auf dem Klo ein und überließ den anderen die Freuden des Festes.



Altes Werbe-Plakat der Grüner-Brauerei Fürth

Am 26. Juli 1954 wurde ein Küchenhelfer aus Augsburg von einem umstürzenden Lkw der US-Armee auf der Straße bei Großbissendorf erdrückt und erst nach Stunden war die Straße wieder frei für den Verkehr, weil der Lkw quer über der Straße lag.

Im September 1954 stellte sich dann heraus, dass der langjährige Kraftfahrer des Koller-Omnibusses schon längere Zeit Verhältnisse mit jugendlichen Mädchen hatte. Er verschwand für einige Monate hinter „schwedischen Gardinen“ und wurde auch später in Hohenfels nicht mehr gesehen.

(Fortsetzung auf Seite 19)





(Fortsetzung von Seite 18)

POM Eisenbeißer und PHW Heim erlebten in der Nacht vom 16. auf den 17. Oktober 1954 eine Auseinandersetzung mit einem rabiaten Burschen, der sich in der Circle-Bar aufhielt. Er machte den beiden allerhand Schwierigkeiten obwohl sie ihm körperlich überlegen waren. Beide waren anschließend noch einige Tage mit Blessuren versehen.



Polizeiauto DKW Meisterklasse
(Prospekt)

Ebenfalls 1954, nämlich zu Beginn des Jahres, erhielt die Dienststelle einen Pkw zugeteilt. Es handelte sich dabei um einen alten DKW-Meisterklasse, der von einigen anderen Dienststellen bereits ramponiert worden war und kurz bevor er endgültig „den Geist aufgab“ noch der LP-Station Hohenfels zugeteilt wurde. Kaspar war der eingeteilte Fahrer und nicht selten kam es vor, dass der 1. Gang nicht mehr eingelegt werden konnte. So musste eben jeweils der „Karren“ angeschoben werden. Aber dieser Wagen blieb nicht lange in Hohenfels. Die Polizeistation

bekam ein anderes Fahrzeug, einen Mercedes Baujahr 1936, der bereits unter dem Reichsminister des Innern und Chef der Deutschen Polizei in Dienst gestellt worden war, wie es auf einer Plakette im Wageninneren hieß. Das Auto war in etwas besserer Verfassung als der DKW, was die Polizeibeamten zufriedenstellte.

Das Jahr 1955 sollte eines der turbulentesten der Dienststelle werden. Schon am 13. Januar um die Mittagszeit kam eine Telefonistin von der Post aufgeregt zur Station und brachte vor, dass sie soeben von einem Farbigen auf der Straße zum Lagertor 1 vergewaltigt worden sei. Nach eingehender Befragung stellte sich jedoch heraus, dass dieser Mann ihr vorerst nur nachgelaufen war. Leider erfuhren die Beamten dies erst, nachdem bereits eine große Fahndung nach dem angeblichen Sittlichkeitsverbrecher eingeleitet worden war, weil die Betroffene anfangs hartnäckig behauptet hatte, vergewaltigt worden zu sein. Zu ihrer Rechtfertigung ist zu sagen, dass sie zu dieser Zeit wahrscheinlich wirklich noch nicht wusste, dass es zweierlei Menschen gibt. Nicht lange darauf kam sie aber in die Lage, dass sie Mutter eines Kindes wurde, dessen Vater aber ein Hohenfelser Bursche war.

Im Frühjahr 1955 wurde die Circle-Bar, einer der Brennpunkte der polizeilichen Tätigkeit, vom Landratsamt Parsberg geschlossen und der Ehemann der Pächterin wegen Vollrausches zur Station gebracht. Während er sich im Dienstzimmer Nr. 3 aufhielt, vermeinte Frau Pasta vom Hof aus durch das Fenster bemerkt zu haben, dass der Mann um Hilfe rief. Die Frau wollte

auch gesehen haben wie einer der anwesenden LP-Beamten mit der Hand zum Schlag ausholte. Gegen die damals anwesenden Beamten Eberl, Stockerl und Heim wurde sodann ein Verfahren wegen Körperverletzung im Amt eingeleitet, das aber eingestellt wurde. Frau Pasta hatte in der Verhandlung zu dieser Sache unter Eid Verschiedenes ausgesagt, das von den Beamten aber in anderer Form wiedergegeben wurde. Schließlich wurde Frau Pasta wegen Meinesdes angeklagt, in erster Instanz verurteilt und dann später in der Berufungsverhandlung mangels Beweisen freigesprochen. Die ganze Angelegenheit nahm einen Zeitraum von einigen Jahren in Anspruch.

Den ersten größeren Fall von Hülsensammler-Tätigkeit hatte die LP-Station am 25. Januar 1955 zu bearbeiten, als ein Kriegsinvalide tonnenweise sogenannte „Blauköpfe“ erwarb und diese weiterverkaufte. Anschließend wollte er dann nichts mehr mit solchen Geschäften zu tun haben, was nicht verwunderlich erscheint, wenn man weiß, dass sein Lkw vom Hauptzollamt beschlagnahmt wurde und er für einige Monate „Staatspension“ in der Augustenburg in Regensburg erhielt.



Einweihung der neuen Stockbahnen

Termin ist am 30.09.2023 um 11:00 Uhr am Sportgelände Siedafür
Das Programm für die Einweihungsfeier ist wie folgt geplant:
Begrüßung und Eröffnungsansprache durch 1. Vorstand
Grüßworte des 1. Bürgermeister
Einweihungszeremonie der Stockbahnen durch unseren H. Pfarrer
Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen
Ab 13:00 Uhr Gemeinde-Eröffnungsturnier

Die Bundesregierung

LEINWAND STATT LIVESTREAM

Genieße Kultur im Großformat z. B. in einem Kino in Deiner Nähe.
Jetzt KulturPass-App downloaden!

**200 €
FÜR DICH!***

Laden im App Store | JETZT AUF Google Play

*Für alle, die 2023 endlich 19 werden.

KLEIDER- UND SPIELZEUGBASAR

Verkauf von Kinderbekleidung bis Gr. 176, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Babyausstattung, Kinderwägen, Autositze und Umstandsbekleidung etc.

Sonntag 17. September 2023

Keltensaal Hohenfels

14:00 – 16:00 Uhr

Vorverkauf für Schwangere mit Begleitung (Mutterpass ab 13:30 Uhr)

Artikel online erfassen ab 16.08.2023 unter www.easybasar.de



Kaffee- und Kuchenverkauf

Weitere Informationen auf

<https://www.facebook.com/groups/200041516007138/>

Listengebühr 8 €

Der Erlös kommt der Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels zugute



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.09.2023

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94
Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer / Mitteilungsblatt

Tanja Kellner
Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Lang
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.lang@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Christiane Walter
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
E-Mail: irmgard.bayerl@markt-hohenfels.de

Nina Loritz
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: nina.loritz@markt-hohenfels.de

Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-0
E-Mail: dominik.soellner@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0
Feuerwehr 112
Rettungsdienst BRK 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Störung Strom 0941/28003366
Störung Gas 0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0
Störung Telefon 0800/3301000
ZV Laber-Naab 09493/94140
US Army, Flugplatz 09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Dienstag zusätzlich 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turm gasse 5
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten
Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin
Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Unternehmer Schule 2023

6-teilige Seminarreihe
für Existenzgründer &
Jungunternehmer

Die Teilnahme
ist kostenfrei!



www.wirtschaft-neumarkt.de/unternehmerschule



Start:
14. September 2023
Landratsamt Neumarkt i.d. OPf.



- Forstservice
- Brennholzs-service
- Problembaumfällung
- Gartenpflege

**Haben Sie schon Ihre
Brennholzvorräte aufgefüllt? Jetzt
noch schnell bestellen! Hart- und
Weichholz in verschiedenen
Scheitlängen auf Lager!**

F & B Forst und Brennholz GmbH
Dekan-Schnitter-Straße 4 | 92366 Hohenfels
Betrieb und Lager: Haarziegelhütte 10a



Thomas Freimann
01515 8851369

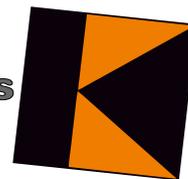
Tobias Boßle
0174 1032054



E-mail:
info@forst-brennholz.de

Kinderchor Hohenfels

Die Kolpingsfamilie Hohenfels beabsichtigt im Rahmen eines Chorprojekts einen neuen Kinderchor in Hohenfels ins Leben zu rufen. Eingeladen ist jeder ab 5 Jahren.



Alle Interessierten sind herzlich zum ersten Treffen am 22.09.2023 um 16 Uhr in den Proberaum der Kolping-Jugendblaskapalle eingeladen (unter der Schulturnhalle, Dekan-Schnitter-Straße 6, 92366 Hohenfels).

Eingeladen sind alle interessierten Kinder aus Nah und Fern, unabhängig von Herkunft und Konfession. Es soll ein integrativer und inklusiver Chor entstehen, in dem jeder willkommen ist.

Falls ihr Interesse habt, aber bei der Infoveranstaltung verhindert seid, meldet euch bitte unter kolping-hohenfels@gmx.de





KIRCHWEIH in MARKSTETTEN am Feuerwehrhaus

Feuerwehr Markstetten

Samstag, 30.09.2023



ab 18:00 Uhr zünftiger bayerischer Abend mit
den „Hamberger Buam“
im beheizten Zelt

- Barbetrieb -

Zum Essen gibt 's geräucherte Bratwürste mit Kraut,
Spezialitäten vom Grill sowie ein vegetarisches Gericht

Sonntag, 01.10.2023

ab 10:00 Uhr Fröhschoppen

ab 11:30 Uhr Mittagstisch
Spanferkel vom Grill mit Knödel
sowie Grillfleisch und Bratwürstl

ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen, frische Pavesen
Viele bunte Aktionen für Kinder

Abendlicher Ausklang bei leckeren Brotzeiten

Wir freuen uns auf Euch!



40 JAHRE BU HOHENFELS



09. SEPTEMBER 2023

**KELTENZAAL HOHENFELS
20:00 UHR
AB 16 JAHREN**





FIT AG
Personalabteilung
Am Grohberg 1
92331 Lupburg

Tel.: 09492 9429 0
Fax: 09492 9429 11
E-Mail: bewerbung@fit.technology
Web: www.fit.technology

DIE ZUKUNFT BRAUCHT DICH!

WAS DICH BEI UNS ERWARTET:

- coole Kollegen und Kolleginnen
- ein Hightech-Unternehmen in der Oberpfalz
- spannende Tätigkeiten im Umfeld 3D-Druck
- Pausenterrasse und Sportplatz inklusive

WAS WIR VON DIR ERWARTEN:

- Du hast Spaß daran Neues zu lernen?
- Du bist nie ohne dein Team?
- Du arbeitest zuverlässig und eigenständig?

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:*

- Industriekaufmann
- Fachinformatiker
- Technischer Produktdesigner
- Technischer Modellbauer
- Mechatroniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Verfahrensmechaniker
- Werkstoffprüfer
- Maschinen- und Anlagenführer

Die verschiedenen Fachrichtungen findest du unter www.fit.technology/ausbildung

*Unsere Ausbildungsstellen sind geschlechtsneutral ausgeschrieben.



Schick uns deine
Bewerbung!

UND SONST?

Heute Azubi, morgen Fachkraft. Wir unterstützen dich bei deinen Aufgaben für die Berufsschule und garantieren dir nach deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zu 100% eine Übernahme.

Wir freuen uns auf darauf, dich kennenzulernen!



Die CSU – Ortsverbände
des Hohenfelser Landes
laden herzlich ein zum



Familiennachmittag

mit

Heidi Rackl, Bezirkstag
und
Susanne Hierl, MdB

bei Kaffee und Kuchen

am Sonntag, den

03. September ab 15:00 Uhr

im Gasthaus Spangler in Raitenbuch



Die FFW Großbissendorf lädt alle Bürger des Hohenfelser Landes zum
Patenbitten nach Hohenfels ein!



Wann: Samstag, den 16.09.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Hohenfels



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich die Ortswehren Großbissendorf und Hohenfels



Die **Deutsche Rentenversicherung** bietet Ihnen einen wichtigen Service!
Kostenlose und kompetente Beratung in der Nachbarschaft:

- Kostenloser Rat bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Hilfe bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie im Bereich kooperierender Regionalträger
- **Sprechstunde freitags nachmittags. Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung.**

Kontakt:

Petra Haimerl-Schötz

Diplom-Juristin (Univ.)

Ehrenamtliche Versichertenberaterin

der Deutschen Rentenversicherung Bund

Galgenbergweg 14 92366 Hohenfels

Tel. 09472 9117388 Mobil 0179 6954075

Email: petra.haimerl@gmx.de





Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bedanken.

Herzliches Dankeschön an meine Familie, Freunde, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskolleginnen und den Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes.

Gefreut habe ich mich über die persönlichen Glückwünsche von Bürgermeister Herrn Christian Graf und Herrn Pfarrer Markus Lettner.

Dankeschön für die schriftlichen Glückwünsche des Ministerpräsidenten Herrn Markus Söder, des Staatsministers Herrn Albert Füracker, der Sparkasse und der Raiffeisenbank.

Ebenso bedanke ich mich bei dem Team der Gaststätte Rechberger Hof für die freundliche und kompetente Bewirtung.

Besonderer Dank an meine Nachbarn Martha und Karl Spangler für die Organisation der Geburtstagsfeier und die tägliche Unterstützung im Alltag.

Barbara Wittl

Großbissendorf, Juni 2023

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstags

bedanke ich mich recht herzlich.

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, meinem Sohn und meiner Schwiegertochter, meiner Enkelin und meinem Enkel, meinen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Danke für die persönlichen Glückwünsche an 1. Bürgermeister Christian Graf und Pfarrer Markus Lettner.

Vielen Dank auch für die schriftlichen Glückwünsche unseres bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, Herrn Staatsminister Albert Füracker und Herrn Landrat Willibald Gailler, der Sparkasse Hohenfels, dem TSV Hohenfels und Vital Listl mit Team.

Danke an Franziska Gassner und ihrem Team für die gute Bewirtung!

Hohenfels, im Juli 2023

Erika Fuchs



Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre.

ATELIER REITHMEIER

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier

*Spenglerei,
 Sanitär,
 Gas- und
 Wasserinstallationen,*

*Heizungsbau,
 Solaranlagen,
 Blitzableiter*

92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de





Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

05.09., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus.

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

07.09., 19.00 Uhr: Übung in Hausraitenbuch

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

03.09., 15.15 Uhr:
TSV Deuerling –
TSV Hohenfels

10.09., 15.15 Uhr:
TSV Hohenfels –
DJK-SV Oberpfraundorf

17.09., 15.15 Uhr:
ASV Holzheim a.Forst –
TSV Hohenfels

24.09., 15.15 Uhr:
TSV Hohenfels –
SV Breitenbrunn II

30.09., 15.30 Uhr:
ASV Batzhausen –
TSV Hohenfels

Abteilung Volleyball

Jeden Montag 19.00 Uhr:
Freizeitvolleyball in Parsberg

Jeden Freitag ab 16.00 Uhr:
Volleymini's ab 7 Jahre

17.09., Vorbereitungsturnier -
Neutraubling

Jeden Sonntag Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Volkstanzgruppe Hohenfeler Land

13.09.2023, Tanzprobe im Gast-

haus „Taverne“. Beginn: 19.00 Uhr

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2023 jeden 2ten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

FCN Fanclub Hohenfels

1.FCN Fanclub Hohenfels unternimmt Tagesausflug

Der FCN Fanclub Hohenfels unternimmt am 9. September einen Tagesausflug nach Schwandorf mit einer Stadtführung und der Besichtigung der Felsenkeller. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt nach Steinberg am See zur Erlebniskugel und einer Bustour durch das „Oberpfälzer Seenland“. Auf der Rückfahrt wird noch in der „Ziaghüttn“ in Bubach Brotzeit gemacht.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr und die Rückkehr um 18.00 Uhr.

Fahrpreis 10 €, Es sind noch Plätze frei, Anmeldung bei:

Reinhold Kollroß, Tel. 09492-6830 oder reinhold.kollross@t-online.de

Aktuelles unter:

fcn.fanclub.hohenfels.de

Stammtisch der Schloßbrüder Raitenbuch

23.09.2023, 19 Uhr Weinfest am Dorfplatz

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Evangelische Jugend

Bei uns sind alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Do, 07.09. 15-17 Uhr:

Bastelaktion „Magnete verzieren“

Evang. Gemeindehaus Parsberg
Unkostenbeitrag 4 €, Anmeldung bis 04.09. unter 01525-4086579

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Sa, 09.09. 15-19 Uhr:

Megagaudi „Menschenkickerturnier“ bei den Mühlis

Treffpunkt um 14 Uhr am ev. Gemeindehaus in Parsberg
Unkostenbeitrag 5€, Anmeldung bis 05.09. unter 01525-4086580

Fr, 29.09. 13-18 Uhr:

U18-Wahl – auch eure Stimme zählt!

Wir haben für euch ein Wahllokal eingerichtet:

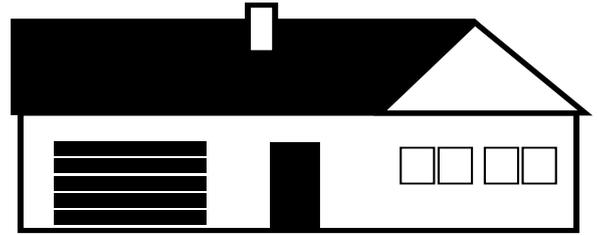
Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg

Weitere Informationen unter www.parsberg-evangelisch.de



Karl Spangler Bauelemente

SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antrlebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

Weinfest der Festdamen Großbissendorf

verschiedene Weine

Bier & Stamperl

deftige Brotzeit

02 Oktober 2023 | ab 18:30 Uhr
im Dorfstodl Großbissendorf

festdamen_ffwgrossbissendorf

Schreinerei Eichenseer Florian

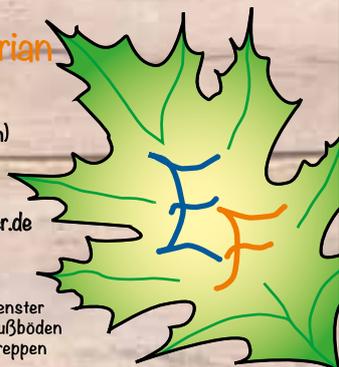
Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raittenbuch)

Mobil: 0170 3289430

E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Fenster
- Fußböden
- Zimmertüren und Haustüren
- Treppen





Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

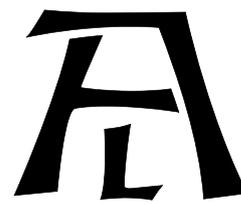
Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✿ Kühlanlagen
- ✿ Wärmerückgewinnung
- ✿ Klimatechnik
- ✿ Elektrotechnik
- ✿ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✿ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360
Telefax (09492) 9079330



**Atelier
Andreas Leich
Steinbildhauer**

Gansanger 14
92366 Markstetten
Telefon 09472 907851
Mobil 01520 6491799

- Grabbeischriften
u. Reparaturen



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de



PARACELUS
APOTHEKE

Kompetenz in Gesundheit



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

möchten wir all jenen sagen, die mit uns getrauert und unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Johann Spangler

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Klaus Lettner und Herrn Mesner Georg Stadlmeier für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Organistin Meike Graf
- Frau Mesnerin Angelika Straka für das Beten des Rosenkranzgebetes und des Ablassgebetes
- dem ehemaligen Hausarzt Dr. Hubert Kleindienst mit Team und dem Heimarzt Dr. Gruber Deining für die medizinische Betreuung
- dem Caritas Seniorenheim Deining für die fürsorgliche Pflege
- der Fahnenabordnung der FFW Großbissendorf und Herrn Bernhard Birgmeier für die rührenden Worte am Grab
- dem Bestattungsinstitut Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung
- allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen auf dem letzten Weg begleitet haben.

Großbissendorf, im August 2023

Margit, Ingrid, Karin, Beate und Renate mit Familien

**Leider hat sich in der letzten Ausgabe ein Fehler eingeschlichen.
Wir bitten Sie, diesen zu entschuldigen. Nachfolgend die korrigierte Version.**

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

möchten wir all jenen sagen, die mit uns getrauert und unseren lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa auf dem letzten Weg begleitet haben.

Karl Pirzer

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Markus Lettner, Herrn Mesner Georg Stadlmeier und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Organistin Meike Graf
- Frau Mesnerin Angelika Straka für das Beten des Rosenkranzgebetes und des Ablassgebetes
- dem Hausarzt Hubert Kleindienst mit Team für die medizinische Betreuung
- der Tagespflege NoLa für die fürsorgliche Betreuung
- den Fahnenabordnungen der Vereine
- dem Bestattungsinstitut Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung
- Frau Franziska Gassner mit ihrem Team für die gute Bewirtung
- allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen auf dem letzten Weg begleitet haben.

Hohenfels, im Juli 2023

Klara Pirzer mit Familie



Wissenswertes über die Natur, das Wild und die Jagd rund um Hohenfels

„Rosi, das Hirschkalb“

Seit Ende Mai hat Familie Stiegler in Holzheim ein neues und ungewöhnliches „Familienmitglied“. Sein Name ist Rosi und ist ein weiblicher Abkömmling des Rotwildes.

Ende Mai mähte der Landwirt Markus Stiegler die gepachteten Wiesen im Forellenbachtal. Da entdeckte er ein kleines Hirschkalb, das durch die große Hitze sehr ausgetrocknet und nur noch Haut und Knochen war. Wo die Mutter dazu war, weiß man nicht. Markus entschloss sich, sich um das Häufchen Elend zu kümmern bevor es eingeht. Er nahm es mit nach Hause und zog es mit der Flasche groß und rettete somit Rosi das Leben. Seitdem bekommt Rosi alle drei Stunden, Tag und Nacht ihre Flasche. Die drei Kinder Theresa, Luzia und Antonia kümmern sich rührend um Rosi, geben ihr die Flaschen und haben sie ins Herz geschlossen. Auch der Hofhund Kira ist froh einen Partner wie Rosi zu haben.

Mittlerweile ist Rosi drei Monate alt und gut herangewachsen, wie man auf dem Foto sieht. Rosi ist ein festes Familienmitglied geworden und nicht mehr wegzudenken vom Hof. Neugierig begleitet sie die Familie auf Schritt und Tritt. Auch wenn die Kinder fernsehen oder am Computer sitzen ist Rosi dabei. Wenn Markus und seine Frau Karin in den Kuhstall gehen, geht Rosi natürlich mit. Die Kühe beneiden Rosi um ihre Freiheit, denn sie kann überall

hin ohne Zäune und Tore. „Sie kann kommen und gehen wann sie will“ sagt Markus.

Am liebsten tollt Rosi mit den Kindern und dem Hund im Hof herum und macht auch kleine Ausflüge in das angrenzende Kleefeld. Wie Rosi's Zukunft aussehen wird, weiß noch keiner so genau. Hoffentlich bleibt sie noch lange am Hof der Familie Stiegler. Da ist sie bestens aufgehoben, wie man in der Oberpfalz so schön sagt.



ForstBaumGarten-Wenzl

Die Natur-Macher

Ganzheitliche und nachhaltige Baumpflege,
Obstbaumpflege und
ökologische Naturgärten



Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Ihr Grün.

ForstBaumGarten-Wenzl
Stefan Wenzl

Duggendorf, Tel. 09473-9518009, info@ForstBaumGarten-Wenzl.de, www.ForstBaumGarten-Wenzl.de



Angebot für September



Hakle 3-lagig

4,59 €



**5 min. Terrine
versch. Sorten**

1,29 €

Mittwochsangebot:



**Portion Schweine-
braten mit Knödel**

Port. 9,90 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Geschwindigkeitsmessungen

Messörtlichkeit: Bereich Hohenfels / Großbissendorf

Messzeit: Dienstag, 25.07.2023, 16:15 Uhr – 20:45 Uhr

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h (innerorts)

Gemessene Fahrzeuge: 65

Beanstandet: 11

Anzahl Fahrverbote: 1

Schnellster: 62 km/h

Ahndung: mind. 260 €, 2 Punkt(e), 1 Monat(e)

Fahrverbot

Messörtlichkeit: Kreisstraße 33, im Bereich Raitenbuch/Stetten

Messzeit: Montag, 07.08.2023, 07:30 Uhr – 12:45 Uhr

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h (innerorts)

Gemessene Fahrzeuge: 195

Beanstandet: 12

Anzahl Fahrverbote: 0

Schnellster: 75 km/h

Ahndung: mind. 180 €, 1 Punkt(e), 0 Monat(e)

Fahrverbot

Einbruch im Kommun-Markt

Hohenfels. In der Zeit von Samstag, 29.07.2023, 12.30 Uhr, bis 30.07.2023, 07.00 Uhr, drang ein

bislang unbekannter Täter über das Fenster in den Lebensmittelmarkt ein und entwendete Tabakwaren in einem unteren vierstelligen Bereich. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von ca. 600 Euro.

Zeugen, welche zur fraglichen Zeit verdächtige Wahrnehmungen bzw. Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

Unrat im Wald abgelagert

Raitenbuch. Am Samstag, 05.08.2023, gegen 17.00 Uhr, stellte eine Streife der Polizeiinspektion Parsberg fest, dass in einem Waldstück zwischen Granswang und Raitenbuch, ein Umweltfrevler leere Zementsäcke entsorgt hatte. Hinweise auf den oder die bislang unbekannt Verursacher werden an die Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, erbeten.

Mit Fahrrad Kurve geschnitten

Hohenfels. Am Mittwoch, 09.08.2023, um 12.30 Uhr, befuhr ein 14jähriger Fahrradfahrer die Straße „Auf der Breiten“. Beim Linksabbiegen in die Sonnenstraße schnitt er die Kurve und stieß mit einem ihm entgegenkommenden 72jährigen Dacia-Fahrer zusammen. Der junge Mann zog sich beim Sturz leichte Verletzungen zu und wurde in ein Regensburger Krankenhaus verbracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 1.000 Euro.

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

info@farben-vatter.de

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Ihr Einkommen ist zu wertvoll für Kompromisse

Berufsunfähigkeit kann viele Gründe haben. Sichern Sie Ihre Existenz jetzt ab. Der Berufsunfähigkeits-Schutzbrief fängt Sie im Ernstfall finanziell auf.



Gerne beraten wir Sie:

Geschäftsstelle
Norbert Meier

Marktplatz 3, 92366 Hohenfels
Telefon 09472 8694
meier@zuerich.de